

## Vom Legotower bis zur Römerwerkstatt

**Kinder- und Jugendakademie. Kinder und Jugendliche können nach einer langen coronabedingten Pause endlich wieder ihre Interessen und Begabungen in verschiedenen Workshops aus unterschiedlichen Bereichen ausleben.**

„Wie schön! Wir freuen uns so, dass die KiJu (= Kinder- und Jugendakademie) endlich wieder stattfinden kann.“ Das ist die einhellige Meinung der Kinder und Jugendlichen, als sie am vergangenen Wochenende des 8. und 9. Juli in das Schulgebäude des FSG Marbach strömen. Denn nach einer langen coronabedingten Pause können sie wieder an den Kursen der Kinder- und Jugendakademie teilnehmen, die der Verein Pfiffikus in Kooperation mit dem FSG Marbach durchführt.

Die Kursangebote stehen unter dem Motto „Lernen und Entdecken mit Kopf, Herz und Hand“.

Die Mädchen und Jungen können zwischen zahlreichen Kursangeboten einen Workshop auswählen. In der Römerwerkstatt stimmt die Workshopleiterin, eine ausgebildete Museumspädagogin vom Limesmuseum in Aalen, auf das Programm ein: „Salvete! Herzlich willkommen! Wie ihr hatten auch römische Jugendliche Spaß an vielerlei Spielen. Schon in der Antike gab es unterschiedliche Wurf- und Legespiele. In unserer Römerwerkstatt werden wir einige Spiele davon selbst herstellen: Delta, Tris und Orca. Aber wir werden auch römische Knöchelchen nachbilden und ein archimedisches Kästchen konstruieren.“ Die jungen Römerinnen und Römer können es kaum erwarten, die Spiele auszuprobieren. Doch die Workshopteilnehmer nähern sich der Welt der Römer nicht nur über Spiele, sondern auch mit handwerklichen und künstlerischen Fertigkeiten. Sie legen auch selbst Hand an, indem sie z.B. das römische Spiel Tris herstellen, das sie dann mit nach Hause nehmen können. Außerdem entwirft jede und jeder ein Plakat mit einem römischen Sprichwort und verziert es zusätzlich mit Schablonenmalerei. Schließlich fertigen die Kinder und Jugendlichen der Römerwerkstatt eine Fibel an, die mit römischen Motiven geschmückt wird. Ganz zum Schluss können sie noch in römische Kleider schlüpfen, was ihnen sichtlich Freude bereitet.

Ein paar Türen weiter sind die Baumeister im Workshop Legotower aktiv. Baubegeisterte Jungen und Mädchen gestalten unter Anleitung einer erfahrenen Architektin ihren eigenen Lego-Turm. Mit Phantasie und Ideenreichtum wachsen die Türme bis zur Decke des Klassenzimmers am FSG.

Auch für die handwerklich begabten und interessierten Schülerinnen und Schüler wird etwas geboten. Sie können im Workshop „Wir stricken Freundschaftsbänder“ ganz persönlich gestaltete Freundschaftsbänder stricken, die in vielen Kulturen – vor allem von Jugendlichen – als Zeichen der gegenseitigen Freundschaft getragen werden.

In dem Programmierkurs werden die Teilnehmer mithilfe von Kara, einem kleinen Marienkäfer, in die Welt der Programmierung eingeführt. Mithilfe eines Computers gestalten sie für Kara eine Welt aus Bäumen, Kleeblättern und Pilzen oder legen schöne Muster aus Kleeblättern. Außerdem lernen die Jugendlichen in dem Computerkurs, den Marienkäfer eine Spur bis zum Ziel nachlaufen zu lassen oder sogar den Weg durch ein Labyrinth zu schaffen.

Weitere Kursangebote runden das Programm ab. So unternehmen die Schüler im Iran-Workshop eine Reise in ein fernes Land, im Mathematik-Workshop „messen“ die jungen Mathematikerinnen und Mathematiker wie in der Antike die Höhe einer Pyramide und lernen neue mathematische Methoden kennen. Doch bei all den mathematischen Höhenflügen kommen der Spaß und das Lachen nicht zu kurz.

Am Samstagvormittag tauschen sich interessierte Eltern von 10.30 bis 11.30 Uhr im Elterngesprächskreis über Fragen rund ums Thema „Übergang von der Grundschule an die weiterführende Schule“ aus. Ab 12.00 Uhr locken schließlich Kaffee, Tee sowie Kuchen und heiße Würstchen große und kleine Besucher in das Elterncafé. Hier können die Eltern in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen oder am Büchertisch schmökern.

Die nächste KiJu (Kinder- und Jugendakademie) ist am 21./22. Oktober 2022 geplant. Infos zur KiJu und zur Begabtenförderung können auf der FSG-Website [www.fsg-marbach.de](http://www.fsg-marbach.de) unter dem Link Begabtenförderung eingesehen werden.